Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 1 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

#### <u>Technische Daten, Kurzfassung</u> Raddaten

Radtyp:	GRI-N 20
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	ETA BETA
Montageposition:	Vorderachse **)
Radausführung:	5P3
Radausführungskennz.:	5P3
Radgröße:	8½Jx20H2
Rad-Einpresstiefe:	20,1 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	66,55 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast: *)	800 kg
Reifenabrollumfang:	2200 mm

<sup>\*)</sup> Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

#### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

#### **Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke: BMW

Radbefest	Radbefestigung					
Auflagen-	Achse	Zubehör-Kit	Anzugs-			
Kürzel				moment		
BF1	1+2	Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25,		140 Nm		
		Schaftlänge 28 mm				
BF2		Serien-Radschraube, Kegel 60°, Kalotte beweglich,		140 Nm		
		Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 28,5 mm				

<sup>\*\*)</sup> Die Verwendung des Rades **GRI-N 20, 5P3** ist nur an der **Vorderachse** zulässig. Das hier beschriebene Sonderrad ist nur in Kombination mit dem Radtyp **GRI-N 20 A, 5P3** (KBA-Nr. **100068\*00**) an der **Hinterachse** zulässig. Die zulässigen Reifengrößen und Auflagen sind dem separaten Gutachten für den Radtyp **GRI-N 20 A, 5P3** (KBA-Nr. **100068\*00**) zu entnehmen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 2 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3K G3L	e1*2007/46*2017* e1*2007/46*1947*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	1	ırößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
85 bis 210	BMW 3er (Heckantrieb)	225/35R20 K01)	225/35R20	A01) bis A10) A11) BF1)	
		245/30R20 K01)	245/30R20	A01) bis A10) A11) BF1)	
		255/30R20 K01)	255/30R20	A01) bis A10) A11) BF1)	
		225/35R20 K01)	255/30R20	A01) bis A10) A11) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3K	e1*2007/46*2017*				
G3L	e1*2007/46*1947*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2,	9Jx20H2,		
		ET20,1	ET29,1		
120 bis 210	BMW 3er	225/35R20	225/35R20	A01) bis A10)	
	(Allradantrieb)	K01)		A11) BF1)	
		245/30R20	245/30R20	A01) bis A10)	
		K01)		A11) BF1)	
		225/35R20	255/30R20	A01) bis A10)	
		K01)		A11) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3K	e1*2007/46*2017*				
G3L	e1*2007/46*1947*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen Auflagen und Hinweise			
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
250 bis 275	BMW M340i, M340d (Allradantrieb)	225/35R20 K01)	255/30R20	A01) bis A10) BF1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 3 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3C	e1*2007/46*2126*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
120 bis 210	BMW 4er Coupe, Cabrio	225/35R20	225/35R20	A01) bis A10) BF1)	
		245/30R20 K01)	245/30R20	A01) bis A10) BF1)	
		255/30R20 K01)	255/30R20	A01) bis A10) BF1)	
		225/35R20	255/30R20	A01) bis A10) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3C	e1*2007/46*2126*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	ırößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2,	9Jx20H2,		
		ET20,1	ET29,1		
250 bis 275	BMW M440i, M440d	255/30R20	255/30R20	A01) bis A10)	
		K01)		BF1)	
		225/35R20	255/30R20	A01) bis A10)	
				BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G4C	e1*2018/	858*00122*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
()		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
120 bis 210	BMW 4er Gran Coupe	255/30R20 K01)	265/30R20	A01) bis A10) BF1) V00)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 4 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G4C	e1*2018/858*00122*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
80 bis 105	BMW i4	HL 255/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1)	
		245/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1) V00)	
		HL 245/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1) V00)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):					
G4C	e1*2018/858*00122*					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1			
125	BMW i4 M50	HL 255/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1)		
		245/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1) V00)		
		HL 245/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) BF1) V00)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	: ABE / EG-Genehmigung(en):				
G5L	e1*2007/46*1688*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
100 bis 265	BMW 5er, BMW 5er xDrive, BMW 5er Hybrid	235/35R20	235/35R20	A02) bis A10) A11) BF1) E21) N245) T92)	
	(Limousine, außer M550i xDrive und	245/35R20 K01)	245/35R20	A01) bis A10) A11) BF1) E21)	
	M550d xDrive)	255/30R20 K01)	255/30R20	A01) bis A10) A11) BF1) E21) T92)	
		255/35R20 K01) K13) K25)	255/35R20	A01) bis A10) A11) BF1) E21)	
		245/35R20 K01)	275/30R20	A01) bis A10) A11) BF1) E21)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 5 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G5L	e1*2007/46*1688*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
()		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
294 bis 390	BMW 5er (Limousine, nur M550i	245/35R20 M+S K01)	245/35R20 M+S	A01) bis A10) BF1) E21)	
	xDrive und M550d xDrive)	255/35R20 M+S K01) K13) K25)	255/35R20 M+S	A01) bis A10) BF1) E21) GE9)	
		245/35R20 K01)	275/30R20	A01) bis A10) BF1) E21)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):			
G6E	e1*2018/858*00317*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengröß	en, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
(,		8½Jx20H2, ET20.1	9Jx20H2, ET29.1	
105	BMW i5	245/40R20	275/35R20	A02) bis A10)
	(Limousine)			B84) BF1)

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):						
G6L e1*2018/858*00316*						
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1			
120 bis 230	BMW 5er (Limousine)	225/40R20	225/40R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1) N235) T94)		
		235/40R20	235/40R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1) N245)		
		245/35R20	245/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)		
		HL 245/35R20	HL 245/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)		
		245/40R20	245/40R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)		
		255/35R20 K01)	255/35R20	A01) bis A10) A11) B84) BF1)		
		HL 255/35R20 K01)	HL 255/35R20	A01) bis A10) A11) B84) BF1)		
		245/40R20	275/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)		

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 6 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / E0	:G-Genehmigung(en):			
G6K	e1*2018	/858*00360*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(1000)		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
120 bis 210 BMW 5er (Touring)		HL 245/35R20	HL 245/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)	
		245/40R20	245/40R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)	
		255/35R20	255/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)	
		HL 255/35R20	HL 255/35R20	A02) bis A10) A11) B84) BF1)	
		245/40R20	275/35R20	A01) bis A10) A11) B84) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G6GT	6GT e1*2007/46*1791*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
120 bis 265	BMW 6er GT	245/40R20	245/40R20	A02) bis A10) A11) BF1)	
		255/35R20	255/35R20	A02) bis A10) A11) BF1)	
		245/40R20	275/35R20	A01) bis A10) A11) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
7L	e1*2007/46*0276*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
155 bis 390	BMW 7er (Baureihe G11)	245/40R20	245/40R20	A02) bis A10) A11) BF1)	
		255/35R20	255/35R20	A02) bis A10) A11) BF1)	
		245/40R20	275/35R20	A01) bis A10) A11) BF1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 7 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G7L	e1*2018/858*00154*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
125 bis 280	BMW 7er, i7	255/40R20	255/40R20	A02) bis A10) B81) BF2) EF0) ER1)	
		255/45R20	255/45R20	A02) bis A10) B81) BF2) EF0) ER1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G8C	e1*2007/46*1906*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrö	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
235 bis 250	BMW 840d xDrive, 840i xDrive (Coupe 2-türer, Cabrio)	255/30R20 M+S K01)	255/30R20 M+S	A01) bis A10) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G8C	e1*2007/46*1906*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		81∕₂Jx20H2,	9Jx20H2,		
		ET20,1	ET29,1		
390	BMW M850i xDrive (Coupe 2-türer, Cabrio)	255/30R20 M+S K01)	255/30R20 M+S	A01) bis A10) BF1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 8 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	): ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3X	e1*2007	1*2007/46*1797*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2,	9Jx20H2,		
		ET20,1	ET29,1		
100 bis 210	BMW X3	235/45R20	235/45R20	A02) bis A10)	
				A11) BF1)	
		245/40R20	245/40R20	A01) bis A10)	
		K03)		A11) BF1)	
		245/45R20	245/45R20	A01) bis A10)	
		K03)		A11) BF1)	
		255/40R20	255/40R20	A01) bis A10)	
		K03)		A11) BF1)	
		245/45R20	275/40R20	A01) bis A10)	
		K03)		A11) BF1)	

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G3X	e1*2007/46*1797*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
240 bis 265	BMW X3 M40d, X3 M40i	245/40R20 M+S K03)	245/40R20 M+S	A01) bis A10) A11) BF1)	
		245/45R20 M+S K03)	245/45R20 M+S	A01) bis A10) A11) BF1)	
		255/40R20 M+S K03)	255/40R20 M+S	A01) bis A10) A11) BF1)	
		245/45R20 M+S K03)	275/40R20 M+S	A01) bis A10) A11) BF1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 9 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en):	en):  ABE / EG-Genehmigung(en):					
G4X	e1*2007	e1*2007/46*1881*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifeng	rößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		Vorderachse	Hinterachse			
(,		8½Jx20H2,	9Jx20H2,			
		ET20,1	ET29,1			
120 bis 210 BM¹	BMW X4	235/45R20	235/45R20	A02) bis A10) A11) BF1)		
		245/40R20	245/40R20	A02) bis A10) A11) BF1)		
		245/45R20	245/45R20	A02) bis A10) A11) BF1)		
		255/40R20	255/40R20	A02) bis A10) A11) BF1)		
		245/45R20	275/40R20	A02) bis A10) A11) BF1)		

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
G4X	e1*2007/46*1881*				
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengr	ößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		Vorderachse	Hinterachse		
(,		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1		
240 bis 265	BMW X4 M40d, X4 M40i	245/40R20 M+S	245/40R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF1)	
		245/45R20 M+S	245/45R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF1)	
		255/40R20 M+S	255/40R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF1)	
		245/45R20 M+S	275/40R20 M+S	A02) bis A10) A11) BF1)	

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 10 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

Typ(en): ABE / EG-Genehmigung(en):				
G4Z	e1*2007/	/46*1949*		
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
(kW)		Vorderachse	Hinterachse	
		8½Jx20H2, ET20,1	9Jx20H2, ET29,1	
120 bis 250	BMW Z4	225/35R20 M+S	225/35R20 M+S	A02) bis A10) BF1)
		235/30R20 M+S	235/30R20 M+S	A02) bis A10) BF1)
		245/30R20 M+S	245/30R20 M+S	A02) bis A10) BF1)
		225/35R20 M+S	245/35R20 M+S	A02) bis A10) BF1) V00)
		235/30R20 N245)	255/30R20	A02) bis A10) BF1) V00)
		235/30R20 M+S	255/30R20 M+S	A02) bis A10) BF1) V00)
		245/30R20 N255)	265/30R20	A02) bis A10) BF1) V00)

Die Verwendung des Rades GRI-N 20, 5P3 ist nur an der Vorderachse und nur mit den in der Spalte 'Vorderachse' genannten Reifengrößen zulässig. Die Kombination ist nur mit dem Radtyp GRI-N 20 A, 5P3 (KBA-Nr. 100068\*00) an der Hinterachse zulässig (siehe separate Genehmigung). Als Reifenkombination sind hier die für die Vorder- und Hinterachse zeilenweise genannten Reifengrößen zulässig.

#### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Genehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten **nicht**, so sind sie **nicht** zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 11 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ), die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 "Hybr. ....", eingetragen haben.
- B81) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
  - Achse 1: innenbelüftete Bremsscheibe Ø395x36mm,
  - Achse 2: innenbelüftete Bremsscheibe Ø370x24mm
- B84) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
  - Achse 2: innenbelüftete Bremsscheibe Ø370x24 mm
- BF1) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 28 mm

Anzugsmoment: 140 Nm

BF2) Es sind folgende Befestigungsteile zu verwenden:

Achse: 1+2

Serien-Radschraube, Kegel 60°, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 28,5 mm

Anzugsmoment: 140 Nm

- E21) Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit Allradlenkung.
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) zugelassen sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 12 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

- ER1) Das Sonderrad (gepr. Radlast) an Achse 2 ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1750 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- GE9) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit der Bereifungsgröße 245/40R19 ausgerüstet oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K13) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K25) An Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N255) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 255/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 1 zur Teiletypgenehmigung Nr. KBA 100069 nach §22 StVZO

Nr.: RT-000003-01-0-347

Anlage-Nr.: CD1b Seite: 13 / 13

Auftraggeber: DIEWE Wheels GmbH

Teiletyp: GRI-N 20

- T92) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1260 kg bei LI 92. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 630 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- T94) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1340 kg bei LI 94. Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 670 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorderund Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage CD1b mit den Seiten 1-13 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ GRI-N 20 des Auftraggebers DIEWE Wheels GmbH

Geschäftsstelle Essen, 18.11.2024



Anlage 0

Teil1: Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol

Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen

Seite 9 von 9

#### Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen-Nrn. K01, K02, K03 und K04

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

Bei diesen Hilfsmitteln handelt es sich um Gummileisten (schraffiert dargestellt) die mit einem Karosseriekleber beaufschlagt sind. Der Kleber ist auf der Gummileiste so aufgebracht, dass bei der Montage eine Verklebung der äußeren Kotflügelkante mit der Gummileiste erfolgt.

Bei vorschriftsgemäßer Durchführung der Montage ist eine dauerhafte und sichere Befestigung der Gummileisten an der Karosserie gewährleistet.

Diese Gummileisten sind im Karosseriefachhandel, als Meterware in verschiedenen Breiten, erhältlich. Unter Verwendung dieser Leisten ist die Herstellung einer Verbreiterung bis zu 10 mm zulässig.



